



Auszug aus dem Studienplan für den Erwerb des

Bachelor of Science für die wissenschaftliche Ausbildung in Unterrichtsfächern der Sekundarstufe I

- Geowissenschaften
- Mathematik / Informatik
- Naturwissenschaften
- Sport- und Bewegungswissenschaften

Sport- und Bewegungswissenschaften

Angenommen von der Math-Natw. Fakultät den 18. Juni 2007
Revidierte Version vom 26. Mai 2008

2.4 Sport- und Bewegungswissenschaften

[Version 2008, Unterrichtseinheiten: BSI1-FS.9201, BSI2-SP.9202]

Die wissenschaftliche und praktisch-methodische Ausbildung umfasst 50 ECTS-Kreditpunkte und dauert 6 Semester.

2.4.1 Ausbildungskonzept

Sport- und Bewegungswissenschaften stellen eine neue akademische Fachrichtung dar. Sie untersuchen in der Hauptsache den Einfluss der Bewegung und des Sports auf Körper und Gesundheit, Psyche und das Sozialleben des Individuums.

Sie ergründet das Funktionieren verschiedener menschlicher Ressourcen, die bei alltäglichen Aktivitäten oder im Sport mobilisiert, entwickelt und bewahrt werden müssen. Sie analysiert die Bewegung als Instrument der Fachleute des Gesundheitswesens, der Erziehung, der Ausbildung und des Sports.

Die wissenschaftliche Ausbildung beinhaltet folgende Fächer: deskriptive Anatomie, Biomechanik, Ernährungslehre, Neurophysiologie und Bewegungslernen, Sportphysiologie und Trainingslehre, Sportpsychologie, Sportsoziologie, Traumatologie und Prävention im Sport.

Die praktisch-methodische Ausbildung setzt sich aus sechs Bereichen zusammen: Spiele, körperliche Ausdrucksformen, Geräteturnen und Leichathletik, Aktivitäten zur Erhaltung und Verbesserung der physischen und psychischen Verfassung, Wassersport, Schneesport.

Die fachdidaktische Ausbildung umfasst: Das Studium der wichtigsten pädagogischen Interventionen, die Grundlagen der sportartspezifischen Fachdidaktik, die Kenntnis der verschiedenen Reglemente und die Bereiche Prävention und Sicherheit.

2.4.2 Einschreibung

Die Anmeldung hat bei der Dienststelle für Zulassung und Einschreibung oder beim Dekanat der jeweiligen Fakultät unter Einhaltung der Anmeldefrist zu erfolgen. Diese Einschreibung wird erst nach der Evaluation der physischen und motorischen Fähigkeiten definitiv. Im Weiteren ist ein guter Gesundheitszustand eine wichtige Voraussetzung.

2.4.2.1 Test der körperlichen und motorischen Fähigkeiten

Studierende, die Sport als Zusatzfach gewählt haben, müssen sich einem Eintrittstest unterziehen, der die körperlichen und motorischen Fähigkeiten prüft (siehe www.unifr.ch/sport). Die erfolgreiche Absolvierung des Tests ist eine Bedingung, um definitiv zu diesem Studiengang zugelassen zu werden..

2.4.2.2 Gesundheitszustand

Bei einem persönlichen Gespräch mit dem Studienberater werden die Studierenden über die Anforderungen dieses Studiums informiert. Im Weiteren wird ein guter Gesundheitszustand vorausgesetzt, welcher durch ein ärztliches Zeugnis, das abzugeben ist, bestätigt wird..

2.4.3 Unterrichtseinheiten (UE)

2.4.3.1 Obligatorisches Unterrichtseinheiten des ersten Jahres (12 ECTS).

Diese Unterrichtseinheiten des Faches *Sport- und Bewegungswissenschaften* sind Teil der Anrechnungseinheit des ersten Jahres..

Code	Unterrichtseinheit	Sem.	Std.	ECTS
Wissenschaftliche Ausbildung				
PY.0610	Sportphysiologie	FS	2	3
PY.0612	Workshop in Sportphysiologie	FS	1	1
SP.0600	Sportpsychologie	FS	2	3
SP.0602	Workshop in Sportpsychologie	FS	1	1
SP.0770	Funktionelle Anatomie (sportspezifisch)	FS	2	3
SP.0771	Workshop in funktioneller Anatomie (sportspezifisch)	FS	1	1
				12

2.4.3.2 Weitere obligatorische Unterrichtseinheiten (erstes bis drittes Jahr, 25 ECTS)

Code	Unterrichtseinheit	Sem.	Std.	ECTS
Wissenschaftliche Ausbildung				
PY.0623	Neurophysiologische Grundlagen	HS	1	1
SP.0700	Bewegungslernen I	HS	2	3
SP.0701	Bewegungslernen II	FS	2	3
SP.0710	Trainingslehre I	HS	2	3
				10
Praktisch-methodologische Ausbildung				
SP.0780	Grundlagen Spiele *	HS	1	1
SP.0810	Zeitgenössischer Tanz II	HS	2	2
SP.0812	Geräteturnen I	HS	2	1
SP.0813	Geräteturnen II *	FS	2	2
SP.0825	Schwimmen I	HS	2	1
SP.0821	Schwimmen II *	FS	2	2
SP.0831	Leichtathletik I	FS	2	1
SP.0832	Leichtathletik II	FS	2	2
SP.0841	Konditionstraining mit Musik I	HS	1	1
SP.0834	Ski alpin	ausserh. Sem.	7 Tage	2
oder				
SP.0836	Snowboard			
				15
SP.0784	Grundlagen Schneesport [§]	HS	1	1

* Unterrichtseinheiten (5 ECTS): Integrierte Fachdidaktik (fachwissenschaftlich)

[§] Diese UE muss erfolgreich abgeschlossen werden, um die J + S- Anerkennung Ski alpin oder Snowboard zu erhalten.

2.4.3.3 Unterrichtseinheiten zur Auswahl (10 ECTS)

Die Studierenden wählen aus dem untenstehenden Angebot 10 ECTS-Kreditpunkte aus.

Code	Unterrichtseinheit	Sem.	Std.	ECTS
Praktisch-methodologische Ausbildung				
SP.0800	Badminton	HS	2	2
SP.0801	Basketball I	HS	2	1
SP.0807	Basketball II	FS	2	2
SP.0803	Fussball	FS	2	2
SP.0808	Futsal	HS	2	2
SP.0809	Handball	HS	2	2
SP.0806	Eishockey und Eislaufen	HS	2	2
SP.0838	Spiele anderer Kulturen	FS	2	2
SP.0802	Uni-Hockey	HS	2	2
SP.0804	Volleyball I	HS	2	1
SP.0805	Volleyball II	FS	2	2
SP.0814	Sportklettern	FS	2	2
SP.0833	Orientierungslauf	FS	2	2

SP.0840	Konditionstraining mit Geräten	HS	1	1
SP.0842	Inline-skating	FS	1	1
SP.0847	Nordic walking	FS	1	1
SP.0843	Jonglieren und Balancieren	FS	1	1
SP.0837	Langlauf	ausserh. Sem.	7 Tage	2

2.4.3.4 Unterrichtseinheiten Fachdidaktik (3 ECTS)

Code	Unterrichtseinheit	Sem.	Std.	ECTS
SP.0900	Fachdidaktik Sport	HS	3	2
SP.0752	Workshop in Traumatologie und Prävention im Sport	HS	1	1
				3

2.4.4 Inhalt der Unterrichtseinheiten

2.4.4.1 Wissenschaftliche Ausbildung

- Die *Sportphysiologie* untersucht die Bewegung und deren Kontrolle durch die Muskeln, den Stoffwechsel und die Energiequellen, die durch Krafttraining hervorgerufene neuromuskuläre Anpassung, den Hormonhaushalt, die trainingsbedingte Anpassung des Stoffwechsels und des Atmungssystems, die Regelung des kardiovaskulären Systems und der Temperatur während des Trainings sowie den Trainingsaufbau.
- Unter dem Gesichtspunkt der Regulationsmechanismen befasst sich die Vorlesung *Neurophysiologische Grundlagen* hauptsächlich mit einigen grossen Funktionssystemen des menschlichen Körpers.
- In der Vorlesung *Funktionelle Anatomie (sportspezifisch)* wird speziell das Zusammenspiel (Beweglichkeit – Stabilität – Einwirkung von Kräften) der beanspruchten Körpereinheiten bei der Ausführung von Bewegungsaufgaben untersucht.
- Die *Sportpsychologie* konzentriert sich auf die Emotionen und Regulation der Bewegungen, die Motivation im Sport, die Funktion der Instruktion und des Feedbacks beim Bewegungslernen, das mentale Training, das Leadership-Verhalten, die Funktionen der Wahrnehmung, der Entscheidung, der Handlung und die Rollen innerhalb einer Gruppe.
- Das *Bewegungslernen I und II* behandelt vor allem verschiedene Kategorien und Strategien des Lernens, verschiedene typische Verhaltensmuster angesichts neuer Situationen im Sport und untersucht Faktoren, die das Bewegungslernen beeinflussen; im Weiteren werden Feedback, Modellfunktion, Prozesse der Informationsverarbeitung, Formen, die das Lernen erleichtern, Methodenwahl und Interventionsmomente thematisiert.
- Die *Trainingslehre I* untersucht die beeinflussenden Faktoren der Leistung, um das Training optimal planen zu können.

2.4.4.2 Praktisch-methodische Ausbildung

In der Praktisch-methodischen Ausbildung stehen die Sportpraxis und die dazugehörige Reflektion im Mittelpunkt.

Die Hauptziele sind:

- die Entwicklung der Beziehung zu sich selbst, den Andern und zur Umwelt durch den Sport
- die Analyse der motorischen Fähigkeiten durch die Verwendung von Konzepten und Analysemodellen
- der Erwerb von technischen, taktischen, sozialen und persönlichen Kompetenzen in den sportlichen Aktivitäten
- die Kenntnis der Reglemente, der Präventionsmassnahmen und Sicherheitsvorkehrungen für die Sportpraxis

2.4.4.3 Didaktische Ausbildung

- Im *Kurs Fachdidaktik Sport* werden hauptsächlich die Präsentation einer Bewegungsaufgabe, die Organisation der Klasse und des Materials und die Führung der Schülerinnen und Schüler während einer sportlichen Aktivität behandelt.

2.4.5 Evaluation der Unterrichtseinheiten

2.4.5.1 Wissenschaftliche Ausbildung

Im Allgemeinen wird jede Unterrichtseinheit (UE) individuell evaluiert. Die Zulassung zu den Examen hängt von festgelegten Kriterien ab, die den Studierenden zu Beginn der Kurse vorgelegt werden. Die UE der wissenschaftlichen Ausbildung werden entweder durch eine 60 bis 90 Minuten dauernde schriftliche oder durch eine 20 bis 30 Minuten dauernde mündliche Prüfung evaluiert. Die Prüfung beinhaltet den Stoff des Kurses und wird benotet. Die Einschreibung hat über Internet unter dem Link (<http://www.unifr.ch/science/gestens>) zu erfolgen.

Die Seminararbeiten sind an den durch die Dozenten festgelegten Daten einzureichen, spätestens jedoch am Ende des entsprechenden Semesters. Sie werden benotet.

2.4.5.2 Praktisch-methodische Ausbildung

Im Allgemeinen wird jede Unterrichtseinheit (UE) individuell evaluiert. Die Zulassung zu den Examen hängt von festgelegten Kriterien ab, die den Studierenden zu Beginn der Kurse vorgelegt werden (siehe www.unifr.ch/sport, Richtlinien *Teilnahme praktisch-methodische Ausbildung*).

Die Unterrichtseinheiten der praktisch-methodischen Ausbildung sind Gegenstand:

- der praktischen Prüfungen, die auf den motorischen Fähigkeiten und sportlichen Kompetenzen basieren (benotet mit Teilnote A).
- einer einstündigen schriftlichen Prüfung, auf der Basis der Kenntnisse der Analyseinstrumente in den jeweiligen Sportarten und den Reglementen oder Sicherheitsvorschriften (benotet mit Teilnote B).

Die Endnote wird nach folgender Formel berechnet: $(3A + 1B)/4$

2.4.5.3 Fachdidaktische Ausbildung

Jede Unterrichtseinheit (UE) wird speziell evaluiert. Die Kriterien bezüglich der Teilnahme an der Prüfung des Kurses SP.0900 werden zu Beginn des Kurses den Studierenden mitgeteilt. Die Prüfung findet mündlich statt, dauert 30 Minuten und wird benotet. Die Arbeiten des Workshops SP.0752 müssen zu einem vom Lehrbeauftragten bestimmten Zeitpunkt abgegeben werden; spätestens aber am Ende des entsprechenden Semesters. Auch diese Prüfung wird benotet.

Die Einschreibung für die Prüfungen erfolgt elektronisch über den Link „Connexion“ <http://www.unifr.ch/science/gestens>).